

Einleitung

Weltweit waren im vergangenen Jahr 65,6 Millionen Menschen auf der Flucht und damit wiederum mehr als im Vorjahr. 40,3 Millionen Flüchtlinge waren sogenannte Binnenflüchtlinge, 22,5 Millionen Menschen haben Schutz in anderen Ländern gesucht, hinzu kommen noch einmal 2,8 Millionen Asylsuchende, die vom UNHCR separat erfasst werden.

Obwohl die meisten Flüchtlinge in ihren Nachbarländern Schutz suchen, versucht Europa die Einreise von Flüchtlingen zu verhindern. Der Fluchtweg über Land, und vor allem auch über die Meere ist oft gefährlich; immer wieder kommt es zu Katastrophen mit Todesfolgen. Allein im Jahr 2016 gab es 5.079 tote Flüchtlinge im Mittelmeer.

Im laufenden Jahr haben in Deutschland knapp 90.000 Menschen Asyl beantragt, in Schleswig-Holstein waren es bis Ende Mai 2.206.

Die Frage der Aufnahme und Integration, aber insbesondere auch der effizienteren Abschottung und Aufenthaltsbeendigung bestimmt mindestens seit Sommer 2015 die öffentliche Diskussion. Seit dieser Zeit gab es eine Vielzahl von Gesetzesänderungen, die einen immer rigideren Umgang mit Schutzsuchenden vorsieht, zuletzt das Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht. Doch wie sehen die **Kieler Direktkandidat*innen für die Bundestagswahl am 24. September 2017** die politischen und rechtlichen Entwicklungen? Um dies zu erfahren, sind Sie sehr herzlich zu einer Podiumsdiskussion über die beiden Themen Flucht und das Bekämpfen von Fluchtursachen eingeladen.

Im Anschluss an die Diskussion der Politiker*innen wird es Gelegenheit für Fragen an die Vertreterinnen und Vertreter der möglichen Regierungsparteien geben.

Programm

18:00 Uhr

Grußwort der Veranstalter

18:10 Uhr

Podiumsdiskussion mit Kandidat*innen für die Bundestagswahl mit den Teilnehmer*innen*:

CDU: Tobias Loose, MdL

SPD: Mathias Stein

B 90/DIE GRÜNEN: Luise Amtsberg, MdB

FDP: N.N

DIE LINKE: Maxim Smirnow

Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen: Stefan Schmidt

ab ca. 19:00 Uhr

Aussprache und Nachfragen aus dem Publikum

Moderation:

Martin Roger, für Amnesty International

*Eingeladen wurden Vertreter*innen von Parteien, die an Landesregierungen oder der Bundesregierung beteiligt sind.

Anmeldung und Information

Rückmeldung bitte bis zum 01.09.2017 an:
Büro des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und
Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein
Monika Drews, Tel.: 0431 988-1276
Monika.Drews@landtag.ltsh.de
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Ich nehme mit.....Personen teil

Name: _____

Einrichtung/Institution: _____

Tel./Fax/Mail: _____

Veranstaltende



BEAUFTRAGTER
FÜR FLÜCHTLINGS-, ASYL- UND
ZUWANDERUNGSFRAGEN

Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und
Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein

Karolinenweg 1
24105 Kiel



Amnesty International
Bezirk und HSG CAU Kiel
Bremerstraße 2
24118 Kiel

Foto: ©Nikolas Kominis - Studio Kominis



Flucht und Fluchtursachen

Podiumsdiskussion
zur Bundestagswahl 2017

6. September 2017
18:00 bis 20:00 Uhr

Neues Rathaus KulturForum
Andreas-Gayk-Str. 31
24103 Kiel